

26. August 2020

Postulat

von Martina Zürcher (FDP)
und Markus Merki (GLP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie in der neu geordneten Abstimmungszeitung die Minderheitsmeinungen, zum Beispiel auch auf der Seite «Vorlage im Überblick» das nötige Gewicht erhalten.

Begründung:

Die Abstimmungszeitung in der bisherigen Gestaltung hat der Zusammenfassung «Das Wichtigste in Kürze», den Empfehlungen von Stadt- und Gemeinderat, sowie den Minderheitsmeinungen durch die gleiche farbliche Hervorhebung ein ähnliches Gewicht gegeben.

In der neuen Abstimmungszeitung, die erstmals für die Abstimmungen vom 27. September 2020 so erscheint, wurden die Minderheitsmeinungen jedoch in den Anhang verschoben und im vorderen Teil der Broschüre durch die Regierung, respektive die Verwaltung nach deren Gutdünken in einem Satz zusammengefasst. Die grosse Mehrheit der Stimmberechtigten wird so die ausführlichen und differenzierten Minderheitsmeinungen wohl kaum mehr lesen, sondern nur den Zusammenfassungssatz, den die Minderheiten nicht selbst verfasst haben. Dies ist aus demokratischer Sicht bedenklich.

Mit einer ausführlicheren, von der Minderheit verfassten Beschreibung oder einer farblichen Abhebung der Minderheitsmeinung auf der Seite «Vorlage im Überblick» könnte dieses Defizit behoben werden.

M. Zürcher

